

Basilea

David Veitch, CEO
Adesh Kaul, CFO

Das Bio-Technologie Unternehmen Basilea aus Allschwil ist ein Unternehmen mit dem Ziel, Medikamente bereitzustellen, welche Menschen mit schweren Infektionen durch Bakterien oder Pilze hilft. Das Unternehmen ist seit dem Geschäftsjahr 2022/23 profitabel und beabsichtigt, diesen Weg fortzusetzen. Grundsätzlich hat das Unternehmen zwei kommerzielle Kern-Markenmedikamente auf dem Markt. Einerseits Cresemba (Antimykotika / Antipilzmittel), das etwa 90% bis 95% zum Umsatz beiträgt, und andererseits das Antibiotika Zevtera.

Gemäss CEO David Veitch erwartet Basilea für das Hauptmedikament Cresemba noch bis 2027 ein Umsatzwachstum. Danach wird dieser aufgrund des Auslaufs der Patente sicherlich, wenn auch nicht abrupt, zurückgehen. Dieser Effekt wird spätestens im Jahr 2028 eintreten. Warum es kein abrupter Umsatzrückgang sein wird, erklärt Basilea damit, dass der Start des Verfalls nicht gleichzeitig in allen Teilen der Welt eintritt, zum Beispiel in Japan erst ab 2028/29. Die Exklusivität für Cresemba gilt in den USA bis September 2027, in Europa bis Oktober 2027 und in Japan bis 2030.

Ein neues Produkt in der Pipeline, Fosmanogepix (ein Phase-3-fähiges Breitspektrum-Antimykotikum), scheint vielversprechend zu sein. Basilea könnte damit einen weiteren Blockbuster haben. David Veitch erwähnt sogar die Möglichkeit, dass dieses Produkt grösser als Cresemba wird. Auf die Frage, warum der Pharma-Riese Pfizer Fosmanogepix nicht selbst weiterführt, wenn es so erfolgreich sein wird, antwortet der Chef von Basilea, dass es einfach zu klein für einen Riesen wie Pfizer ist und die Amerikaner weiterhin die Option für den kommerziellen Vertrieb behalten und auch weiterhin als Partner agiert. So ist Basilea in der Nische zwischen den grossen Pharmakonzernen und den kleinen Unternehmen, wobei für die Grossen ein Produkt mit rund einer Milliarde in potenziellem Umsatz zu klein ist, für die Kleinen hingegen zu gross und wiederum für Basilea optimal. Am 11. April 2024 findet ein Capital Markets Day in Zürich statt, bei dem Basilea mehr über den neuen Kandidaten berichten wird.

Für Zevtera steht ein wichtiger Termin bevor. Am 3. April 2024 wird auf die Genehmigung für den Vertrieb in den USA gewartet. Nach Angaben des CEOs würde im Falle einer Zustimmung das Umsatzwachstum für die nächsten 10 Jahren garantiert sein. Auf die Frage, warum es keine Konkurrenzprodukte für Cresemba gibt, obwohl es andere billigere Produkte in diesem Bereich gibt, verweist der CEO auf die Sicherheit des Produktes und darauf, dass kein weiteres Produkt vermarktet wird.

Der CFO Adesh Kaul kommentierte die Verschuldung. Er verwies auf den starken Rückgang der Schulden und ist sich sicher, dass der Weg der Entschuldung weiter fortgesetzt wird.

Unsere Meinung

Das Unternehmen ist äusserst fokussiert und entschlossen, den Erfolgspfad von Cresemba auch nach dem Auslaufen der Patente und der Exklusivität fortzusetzen. Basilea ist eines der wenigen profitablen Unternehmen im Bereich der Bio-Technologie. Die Pipeline wurde geschickt ergänzt und es ist spürbar, dass das Unternehmen entschlossen ist, neue Produkte auf den Markt zu bringen und die Pipeline weiter zu stärken. Die Führung von Basilea ist sich bewusst, dass das Unternehmen durch den Umsatzrückgang von Cresemba leiden wird, betrachtet die Situation jedoch mehr als eine Übergangsphase, die sicherlich überwunden werden kann. Für uns ist Basilea ein interessantes Unternehmen und scheint nach allen Kennziffern im historischen Vergleich fair bis teilweise unterbewertet zu sein.

Verfasser: Filip Golubovic

Erstellungsdatum: 27. März 2024

KEY ADVISORS AG, Aeschengraben 9, CH-4051 Basel, Tel: 061 226 20 35, www.keyadvisors.ch

Der vorliegende Bericht wurde von der KEY ADVISORS AG erstellt und dient der Information an Kunden sowie andere interessierte Kreise. Sämtliche im Bericht enthaltenen Informationen basieren auf den von Firmen und Banken zur Verfügung gestellten Unterlagen oder Informationen. Sie wurden mit grösstmöglicher Genauigkeit recherchiert und aufbereitet. Trotzdem können Fehler, Falschangaben, oder Missverständlichkeiten nicht ausgeschlossen werden. Unsere Einschätzungen und Beurteilungen wurden so umsichtig wie möglich erstellt; sie bieten aber keine Gewähr für eine identische zukünftige Entwicklung. Die KEY ADVISORS AG übernimmt daher keine Garantie und keine Haftung für die Richtigkeit der in dieser Publikation vermittelten Informationen.